

Aquaroc PU glue

Der Aquaroc PU glue ist ein lösemittelfreier Fugenkleber auf Polyurethanbasis für die zementgebundene Leichtbetonplatte Aquaroc. Er wird für Fugen in Nass- und Feuchträumen wie Bäder, Küchen sowie für chemisch beanspruchte Flächen eingesetzt.

Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Handelsnamen	Aquaroc PU glue
Verwendung des Stoffes / des Gemisches	Bauprodukt (Klebstoff, Fugenkleber)
Hersteller/Lieferant	Rigips AG Gewerbepark 5506 Mägenwil Schweiz Tel. +41 62 887 44 44 info@rigips.ch

Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Eye Irrit.	2	H319-Verursacht schwere Augenreizung
STOT RE	2	H373-Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Skin Irrit.	2	H315-Verursacht Hautreizungen
Resp. Sens.	1	H334-Kann beim Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
STOT SE	3	H335-Kann die Atemwege reizen
Skin Sens.	1	H317-Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Carc.	2	H351-Kann vermutlich Krebs erzeugen

Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG und 1999/45/EG

Xi, Reizend, R36/37/38

Xn, Sensibilisierend, R42/43

Xn, Gesundheitsschädlich, R40-R48/20

Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Stand 03/2015

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
H335 Kann die Atemwege reizen
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
P284 Atemschutz tragen
P280 Schutzhandschuhe-Schutzkleidung- Augenschutz-Gesichtsschutz tragen
P260 Gas, Nebel, Dampf nicht einatmen
P302 + P352 Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen
P305 + P351 + P338 Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 Inhalt-Behälter gemäss den geltenden nationalen Bestimmungen entsorgen
P405 Unter Verschluss aufbewahren

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Bei Personen die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschliesslich Hautkontakt, mit diesem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter tragen.

Andere Gefahren

Enthält Diphenylmethandiisocyanate, Isomeren und Homologen

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gemisch.

Name	Identification	%	Classification according to N° 1272/2008 regulation [CLP]
Methylenediphenyl diisocyanate	N° CAS: 26447-40-5 EINECS: 247-714-0 N° REACH: 01-2119457015-45	20-50%	 Resp.Sens. 1, H334 ; Carc 2, H351, STOT RE 2, H373  Acute tox. 4, H332; Skin Irrit.2, H315; Eye Irrit.2, H319; Skin Sens.1, H317; STOT SE 3, H335
Diisodecyl phthalate (substance with a Community exposure limit)	N° CAS: 26761-40-0 N° EINECS: 247-977-1 N° REACH: 01-2119422347-43	2-5%	
2-2' dimorpholinyldiethyl éther	N° CAS: 6425-39-4 N° EINECS: 229-194-7 N° REACH: 01-2119969278-20	< 2%	 Skin Irrit.2, H315 Eye Irrit.2, H319
Diisononyl phthalate (substance with a Community exposure limit)	N° CAS: 28553-12-0 N° EINECS: 249-079-5	< 0.5%	

Zusätzliche Hinweise

Enthält 4,4-methylen-diphenyl-diisocyanat (CAS: 101-68-8, EINECS: 202-966-0, Reg.nr. 01-2119457014-47)

Stand 03/2015

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen

Frischlufztzufuhr, gegebenenfalls Atemspende. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzthilfe zuziehen. Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Massnahmen bei Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall, Bildung giftiger Gase möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Zusätzliche Hinweise

Atemschutzgerät anlegen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mechanisch aufnehmen.

Handhabung und Lagerung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Stand 03/2015

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Für ausreichend Lüftung sorgen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

WEL Kurzzeitwert: 0.07 mg/m³; WEL Langzeitwert: 0.02 mg/m³

Sen; as-NO

26761-40-0 diisodecyl phthalate

28553-12-0 diisononyl phthalate

WEL Langzeitwert: 5 mg/m³

101-68-8 4,4' methylenediphenyl diisocyanat

WEL Kurzzeitwert; 0.07 mg/m³; WEL Langzeitwert; 0.02 mg/m³

Sen; as-NO

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

Augenschutz

Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung tragen.

Stand 03/2015

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	pastös
Farbe	creme-farbig
Geruch	leicht

Zustandsänderung

Schmelztemperatur	nicht anwendbar
Siedepunkt	> 200°C
Flammpunkt	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Produkt ist nicht selbstentzündlich bei Raumtemperatur
Zersetzungstemperatur	> 140°C
Explosivität	Produkt ist nicht explosionsgefährdet
Dichte bei 20°C	1.07 g/cm ³
Löslichkeit/Mischbarkeit mit Wasser	unlöslich, reagiert mit Wasser
Viskosität, dynamisch	400000 mPas (20°C)
VOC-Gehalt	0%

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Thermisch: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung. Starke Erhitzung vermeiden.

Chemische Stabilität

Durch Kontakt mit Wasser und Feuchtigkeit wird CO₂ freigesetzt, wodurch ein Überdruck in geschlossenen Gebinden auftritt. Reaktion mit Alkoholen, Aminen. Exotherme Reaktion.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.

Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Keine akute Gefährdung bekannt

Reizwirkung

Reizung der Haut und der Schleimhäute möglich. Kann bei Augenkontakt zu Reizungen führen.

Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei sensibilisierten Personen kann es zu einer sehr starken Reaktion auf minimale Konzentrationen kommen. Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, wird der Umgang mit dem Produkt abgeraten.

Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Umweltbezogene Angaben

Stand 03/2015

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Toxizität

Keine Daten vorhanden.

Bemerkung

Durch mechanische Einwirkungen des Produktes (z.B. Verklebungen) können Schädigungen erfolgen.

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung), schwach wassergefährdend.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Material kann nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll oder den Gewerbeabfällen entsorgt werden. Unverbrauchtes Material (flüssig, pastös) ist als Sonderabfall zu entsorgen. Die Zuordnung zu einer Abfallschlüsselnummer gemäss AVV ist keine stoffbezogene Zuordnung des Herstellers, sondern muss gemäss der Verwendung des Produktes vom Verwender selbst vergeben werden.

Restentleerte Verpackungen können in sauberem Zustand einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen bzw. Verpackungen mit Restinhalten sind wie der Stoff zu entsorgen.

Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

Vorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifischen Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung

Nicht anwendbar

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung), schwach wassergefährdend.

Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

Sonstige Angaben

Änderungen des Sicherheitsdatenblattes / Änderungsgrund

Neu erstellt gemäss 1907/2006/EG.

Datenblatt ausstellender Bereich

Rigips AG, Abteilung Produktmanagement, 5506 Mägenwil, Schweiz

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Sie beschreiben das Produkt ausschliesslich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Stand 03/2015

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.